

Thomas Jörder

Von: Thomas Jörder
Gesendet: Dienstag, 23. Februar 2016 15:36
An: Thomas Jörder
Betreff: Einladung zum Experiment zur Umsatzverbesserung und Neukundengewinnung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich bin gerade dabei, ein kleines Experiment zu starten. Ziel ist eine Verbesserung meines Umsatzes und vielleicht kommt ja auch der ein oder andere Neukunde dabei heraus – wer weiß das schon bei einem Experiment. Ich lade Euch hiermit ein, dieses Experiment sozusagen „live“ zu verfolgen, wenn Ihr das möchtet. Selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.

Darum geht es:

Unten findet Ihr mein Startschussmail vom vergangenen Freitag. In den kommenden Wochen habe ich im Rahmen des Experimentes eine ganze Reihe von Anschlussmails angedacht. Eines pro Woche, das ist der Plan. Die sind alle schon geschrieben und warten hier auf ihren Einsatz. So bauchmäßig bin ich ganz guter Dinge, dass das ein Erfolg wird. Risiken sehe ich eigentlich keine. Außer dass das mit den unangenehmen Wahrheiten tatsächlich nicht als Spaß gemeint ist! Das wollte ich nur nochmal dazugesagt haben! Und es könnte natürlich sein, dass manch einer denkt: „Jetzt dreht er durch“. Aber das Risiko gehe ich ein 😊

Bisher ist die Resonanz auf jeden Fall sehr gut! Der Text wurde bisher ca. 20 Mal bei mir abgerufen, die Verrückterklärungen liegen bisher bei null (bei einer Verteilergröße von vielleicht 150 Adressen oder so). Es gab sogar schon die ersten Terminvereinbarungen.

Wenn Ihr also Interesse habt, gebt mir einfach Bescheid. Dann schicke ich Euch den unten genannten Text zu und nehme Euch in den Verteiler auf. Während des Experiments könnte es sogar passieren, dass Ihr das ein oder andere über unser Geldsystem erfahrt, was Ihr bisher so noch nicht wusstet 😊

Ich würde mich über Euer Interesse sehr freuen. Ihr könnt mein Angebot auch gerne an befreundete Kollegen weiterleiten. Wenn die sich direkt bei mir melden, nehme ich sie auch gerne in den Verteiler auf. Allerdings würde ich schon gerne wissen, über wen die an meine Einladung gekommen sind. Danke!

Wenn jemand das Mail mehrfach auf verschiedene Adressen bekommen hat, bitte ich um Entschuldigung! Dann liegt das sicher daran, dass Ihr mehrere Mailadressen habt 😊

Dann noch frohes Schaffen und weiterhin viel Erfolg!

Viele Grüße aus dem walldorfer Schnee

Thomas Jörder

Bankfachwirt
Spezialist für vermögensverwaltende Anlagekonzepte
Dannheckerstr. 34
69190 Walldorf
Fon: 0 62 27 / 81 90 99
Fax: 0 62 27 / 84 09 08
Mobil: 01 70 / 317 51 96
Mail: finanzen@thomas-joerder.de

Der Inhalt dieser Mail ist ausschließlich für den/die Adressaten bestimmt und kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen beinhalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind und diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, dann vernichten Sie bitte diese Mail und informieren mich über die irrtümliche Zustellung. Das

Kopieren – auch von Textpassagen – sowie die Weiterleitung dieser Mail an Dritte sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung statthaft. Aufgrund der einfachen Möglichkeit, E-Mails im Internet unter fremdem Namen zu verbreiten oder zu manipulieren, bitten ich um Verständnis, dass ich eine rechtliche Verbindlichkeit der vorstehenden Erklärungen und Äußerungen ausschließe. Pflichtangaben nach § 11 Abs. 1 VersVermV und § 12 FinVermV: Erlaubnis nach § 34 f Abs. 1 Satz 1 GewO vom 28.05.2013 bei der IHK Rhein-Neckar (Umfang: Anteile von in- und ausländischen Investmentfonds, die im Bereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen, sowie öffentlich angebotene Anteile an geschlossenen Fonds in Form einer KG) – Reg.-Nr. D-F-153-WZ4R-12 – sowie nach § 34d Abs. 1 GewO vom 12.11.2008 bei der IHK Rhein-Neckar – Reg.-Nr. D-FXUE-DGJ85-99 –, zu finden unter www.vermittlerregister.info. Schlichtungsstelle: Versicherungsombudsman Private Versicherungen Dr. Günter Hirsch, Postfach 080632, 10006 Berlin

Von: Thomas Jörder

Gesendet: Freitag, 19. Februar 2016 06:53

An: Thomas Jörder

Betreff: Niedrigzinsen, Bankenrettung, Börsenchaos, Bargeldabschaffung - Die Schlinge zieht sich zu ...

Sehr geehrte Leserinnen,
sehr geehrte Leser,

am 25. Januar 2016 hat Wolfgang Schäuble diesen Artikel in der FAZ veröffentlicht:

[Europa zwischen Wunsch und Wirklichkeit.](#)

Während der ganze Text für den Normalsterblichen mehr oder weniger schwer verdaulich sein dürfte, lesen Experten aus dem Abschnitt zum Thema Banken dieses heraus:

„Die deutschen Sparer werden, ohne gefragt zu werden – und sogar ohne es überhaupt zu wissen – zu den neuen Banken-Rettern.“

Die Richtung ist also klar vorgegeben: Sparer haften zukünftig für ihre Banken. Schäuble schreibt es, keiner versteht es – und alles geht weiter wie bisher. So wird's gemacht. Ich denke, in so mancher Bank dürften die Sektkorken geknallt haben.

Und so verabschiedet sich nach dem Zinsertrag nun also auch die Sicherheit der Bankeinlagen als solche immer mehr. Die Optionen werden weniger, gleichzeitig steigen die Risiken. Dazu passt es, dass die Aktienmärkte derzeit ziemlich verrücktspielen. Und am Fortbestand unseres Bargeldes wird auch immer offenkundiger herumgedoktert. Und so zieht sich die Schlinge, die sich vor längerer Zeit um die sinnvollen Anlagemöglichkeiten gelegt hat, immer weiter zu.

Meine Aufgabe ist es nun, mich innerhalb dieser Schlinge umzutun und herauszufinden, wie man denn sein Geld noch sinnvoll anlegen kann. Und das werde ich natürlich auch weiterhin tun. Daher möchte ich an dieser Stelle auch eine Entwarnung für alle Kunden mit einem von mir betreuten Wertpapierdepot geben: **Ihre Vermögensverwalter sind auch in den aktuellen Turbulenzen Herr der Lage!**

Da ich das, was sich da so vor uns zusammenbraut, allerdings mit großer Sorge betrachte, möchte ich Schäubles Artikel zum Anlass nehmen, einmal „einen Blick über den Schlingenrand hinaus“ zu tätigen. Ich möchte darauf schauen, mit welchen Mechanismen die Schlinge zugezogen wird und wer eigentlich das Seil in der Hand hält. Meine Gedanken dazu habe ich dieser Tage zusammengeschrieben unter der Überschrift eines Zitats von Warren Buffett, einem der erfolgreichsten Investoren aller Zeiten. Dieser wurde von der New York Times nach dem zentralen Konflikt unserer Zeit gefragt, und seine Antwort war: „Es ist der Krieg Reich gegen Arm!“ Und seine Klasse, die Klasse der Reichen, habe diesen Krieg begonnen, und sie werde diesen Klassenkampf auch gewinnen.

Da mein Text auch die ein oder andere unangenehme Wahrheit enthalten könnte, möchte ich Sie nicht ungefragt damit behelligen. Auf der anderen Seite stellt das darin gezeichnete Bild das Umfeld dar, in dem ich meine Anlageempfehlungen entwickle. Insofern gehe ich davon aus, dass er zumindest für alle diejenigen unter Ihnen von Interesse sein sollte, die auf der Suche nach geeigneten Kapitalanlagen sind.

Wenn Sie also Interesse an meinem Text „Vom Krieg Reich gegen Arm“ haben, geben Sie mir einfach kurz Bescheid. Ich lasse Ihnen diesen dann gerne zukommen.

Mit dieser Nachricht melde ich mich dann nach einer längeren Schaffenspause auch wieder zurück. Sie werden zukünftig wieder regelmäßiger von mir lesen.

Viele Grüße und ein schönes Wochenende

Thomas Jörder

Bankfachwirt

Spezialist für vermögensverwaltende Anlagekonzepte

Dannheckerstr. 34

69190 Walldorf

Fon: 0 62 27 / 81 90 99

Fax: 0 62 27 / 84 09 08

Mobil: 01 70 / 317 51 96

Mail: finanzen@thomas-joerder.de

Der Inhalt dieser Mail ist ausschließlich für den/die Adressaten bestimmt und kann vertrauliche und/oder rechtlich geschützte Informationen beinhalten. Wenn Sie nicht der richtige Adressat sind und diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, dann vernichten Sie bitte diese Mail und informieren mich über die irrtümliche Zustellung. Das Kopieren – auch von Textpassagen – sowie die Weiterleitung dieser Mail an Dritte sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung statthaft. Aufgrund der einfachen Möglichkeit, E-Mails im Internet unter fremdem Namen zu verbreiten oder zu manipulieren, bitten ich um Verständnis, dass ich eine rechtliche Verbindlichkeit der vorstehenden Erklärungen und Äußerungen ausschließe. Pflichtangaben nach § 11 Abs. 1 VersVermV und § 12 FinVermV: Erlaubnis nach § 34 f Abs. 1 Satz 1 GewO vom 28.05.2013 bei der IHK Rhein-Neckar (Umfang: Anteile von in- und ausländischen Investmentfonds, die im Bereich des Investmentgesetzes öffentlich vertrieben werden dürfen, sowie öffentlich angebotene Anteile an geschlossenen Fonds in Form einer KG) – Reg.-Nr. D-F-153-WZ4R-12 – sowie nach § 34d Abs. 1 GewO vom 12.11.2008 bei der IHK Rhein-Neckar – Reg.-Nr. D-FXUE-DGJ85-99 –, zu finden unter www.vermittlerregister.info. Schlichtungsstelle: Versicherungsombudsmann Private Versicherungen Dr. Günter Hirsch, Postfach 080632, 10006 Berlin